

Anmeldung

Leider ist die Platzkapazität begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Wir müssen die Plätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Eine Rückbestätigung erfolgt per E-Mail. Bitte unbedingt Mailadresse angeben

Anmeldung formlos bis zum 01.12.25
bevorzugt per E-Mail an:
werner@biohoefegemeinschaft.de

Fax: 039050-99507

Notwendige Anmeldeangaben:

Ich/ wir nehme(n) am 15. Biobrantreffen 25
am Dienstag, 09.12.25 in Magdeburg teil.
Die Tagungsgebühr werde ich bis zum 05.12.25 über-
weisen

.....
Unternehmen

.....
Name(n)

.....
Straße

.....
Ort

.....
Kontakt (Mail/ Tel.)

Anzahl Personen

Tagungsinformationen

15. Mitteldeutsches Biobrantreffen 2025
Dienstag, 09.12.25 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

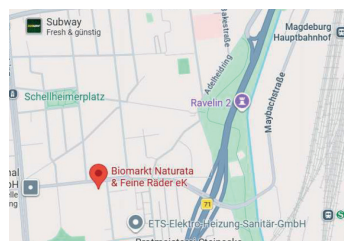
Biomarkt Naturata Magdeburg
Liebknechtstraße 35-37, 39108 Magdeburg

Tagungsgebühren

25,00 EUR incl. Bio-Buffer und Tagungsgetränke

bitte bis zum 05.12.25 auf:
Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Volksbank eG Südheide - Isenhagener Land - Altmark
BIC: GENODEF1HMN
IBAN: DE59 2579163500 15033900

Verkehrsanbindung



Zu Fuß 1,5 km vom
Hauptbahnhof
Magdeburg
über Maybachstraße

Nachfragen und weitere Informationen

Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Dirk Werner

Tel. 039050/2227

bzw. 0170/1617050

Fax: 039050-99507

Mail: werner@biohoefegemeinschaft.de

Es besteht die räumlich begrenzte Möglichkeit, Unternehmen im Foyer zu präsentieren. Bei Interesse bitte bis zum 28.11.25 bei Dirk Werner melden



15. Mitteldeutsches BioBranchen-Treffen 2025 in Sachsen-Anhalt

- 9. Dezember 2025
- Magdeburg
Biomarkt Naturata



Ein Gemeinschaftsprojekt der Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.,
des Thüringer Ökoherz e.V., des Bündnisses Ökolandbau Sachsen und des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt





15. Mitteldeutsches BioBranchenTreffen 2025 in Sachsen-Anhalt

09.Dezember 2025 - Magdeburg

Programm

Moderation: Heike Kruspe (Bioland LV Ost)

10:00 Begrüßung

Olaf Feuerborn

Präsident des LBV Sachsen-Anhalt e.V.

Volker Rost

Abteilungsleiter - Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt

10:30 Wozu brauchen wir Bio-Verbände?

Impulsvortrag Peter Röhrig

Geschäftsführender Vorstand BÖLW e.V.

Fishbowl- Diskussion

Moderation: Jörg Lauenroth-Mago
(DEMETER im Osten)

11:15 Ökolandbau – vor welchen ökonomischen Herausforderungen stehen die Erzeugerbetriebe?

Dr. Heike Kuhnert

Thünen Institut für Betriebswirtschaft

Diskussion

Moderation: Dirk Werner (APÖL Sachsen-Anhalt)

12:00 Gesellschaftliche Leistungen des Ökolandbaus – wie bewerten, honorieren und kommunizieren?

Einführung Bernhard Wagner

Geschäftsführer Wassergut Canitz GmbH

Vorstellung Projekt Nachhaltigkeitsbewertung

Bauernbund ST e.V./ APÖL ST

Verleihung DINAK- Zertifikat

Moderation: Ole Bernhardt (Projektmitarbeiter)

12:45 Mittagspause mit Bio-Bufferet

mit Austausch und Gesprächen an den Infoständen

13:45 Bio- Kartoffelanbau, -verarbeitung, -vermarktung – Voraussetzungen, Chancen und Risiken

Carsten Niemann

Biokartoffel Nord GmbH & Co.KG

Diskussion

Moderation: Carsten Behr (Naturland e.V. ST)

14:30 kurze Pause zum Kaffee und Kuchen holen

14:45 Ausbauziele Ökolandbau - Wie gestalten wir den Markt?

Gesprächsrunde mit Vertretern von Erzeugerzusammenschlüssen und Handel

Moderation: Sara Flügel (Thüringer Ökoherz e.V.)

15:30 Abschluss mit (kurzem) Schlusswort

Heike Kruspe (Bioland LV Ost)

Bereits zum 15. Mal findet das Mitteldeutsche Biobranchentreffen statt, bei dem sich führende Akteure der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zum jährlichen Dialog treffen.

Die Biobranche in den mitteldeutschen Ländern steht 2025 vor besonderen Herausforderungen und sich im Wandel befindlichen Rahmenbedingungen: Auf der Erzeugerseite eine zurückhaltende Umstellungsbereitschaft, deutlich gestiegene Produktionskosten, klimawandelbedingt anspruchsvolle Witterungssituationen und ein Biomarkt im Wandel mit produktgruppenbezogen angespannten Erzeugerpreisen.

Auf der Verbraucherseite ein deutlich preissensibleres Verhalten und dennoch ein leichtes Umsatzwachstum im Gesamtbiomarkt.

Politisch in unterschiedlicher Intention weiterhin Bekenntnisse zum Ausbauziel Ökolandbau bei vor allem in Mitteldeutschland begrenzten Mitteln zur Absicherung der flächenbezogenen Ökoförderung in den engen Grenzen der europäischen Agrarpolitik.

Und nicht zuletzt eine Interessenvertretung der Branche, die sich aufgrund ihrer Vielfältigkeit finden muss, um im Interesse der Entwicklung des Ökolandbaus wirksam tätig sein zu können.

Dies berücksichtigend soll das Biobranchentreffen nachfolgende Themenschwerpunkte aufgreifen:

- Wie schaffen es die Öko- Verbände, wirksame Antworten auf die aktuellen Herausforderungen zu finden?
- vor welchen ökonomischen Herausforderungen stehen die Erzeugerbetriebe
- Wie können die gesellschaftlichen Leistungen des Ökolandbaus bewertet, honoriert und kommuniziert werden?
- Was gibt der Bio-Markt her?

In allen Themenschwerpunkten werden kompetente Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Interessenvertretungen, Erzeugung und Vermarktung diskutieren und nach Lösungswegen suchen, im Foyer laden in den Pausen Verbände, Erzeugerzusammenschlüsse und weitere Dienstleister zu Gesprächen ein.

Wir freuen uns auf angeregte, konstruktive, offene und informative Gespräche!

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt

